



Volkssänger in Wien.

II. Abtheilung.

Druck u. Verlag v. M. Mosbeck Wien Wieden Waaggasse N:7.

I Theil. Am Donau Fluß - in nächster Näh,
Im Beseirpark drinn - is's schattig grün,
Da wird dort auf d' Nacht - geseu'zt und g'schmacht,
Die Kind'madeln sein - dort supperfein
Und sein auch net scheuch, - im dunklen G'sträuch,
Am Bankerl beim Damm - ruckt man fest z'samm,
Beim Wasser is's kalt - drum sehr bald
Auf ja und na is alt.

II Theil. In der Wäschergilln - sieht man umawühl'n
Kreke Bahndln - ganze Bändeln,
Geht man krek vorbei, - kriegt man Titteln glei,
Denn dort nehmens An glei restch - in d' Wäsch.

I Theil. Und wo der Fluß aufhört
Werd'n die rauchen Dudeln g'scherret,
Und die Pinscherln fein frisiert,
Nackert und naß - frokirt - jeden frirt.

II Theil. In neben der Donau is der Ort
Vom Hunde Neglischer,
Drum gibts auch bei der Schlagbrucken
Die allermeisten Flöh.

I Theil. Wann Einer aus der Stadt,
Auf're Leut hamz' suchen hat
Zum Stierböck einidrukt,
Weiß' ich, daß ihm rein verruckt - was juckt.

II Theil. Der Lepoldiberg - die Donau sehr liebt
Weils' ihm mitunter zum schmecken was gibt,
D'rum hat er auch man saget's in Wien
Sein' Nasen im Wasser d'rinn!

II Theil. Wann Einer so mit G'walt
In d' Wien sein' Nasen halt;
So wird er Cholerakrank
Vor lauter G'stank - i dank.
Doch weil's die Donau is
Das is a and'rer Preis,
Wann's auch beim Labor g'rad
A Grückerl hat.

I Theil. Im Prater unt wann man's Freibad erblickt
Is man entzückt - was da Alls unliegt,
Alles G'wand neb'n der schönen und blauen Donau,
Was schöner Stund neben der Sau,
II Theil rep. Auch Schlosserg'sell'n und die Schmied san voller Kohln
Die sich verstockn - dort abschwaben woll'n,
Und Fotografien - von Adam dazua
Zwa Gulden pr Dutzend schon g'nua.

II Theil. Und wer g'rad bipert hat,
Kommt von Rus'dorf h'rein - von an heurigen Wein,
Därf vor Alln - dort net fall'n,
Tragt ja in der G'ham von dort sein Räu'scherl ham.

I Theil. Bei der Brigitt'nauer - Kosbauer Länd'
Is man d' Flaschen - un' s' Paschen - schon g'wöhnt,
Dort florirt ja der Baderverband
s' Salzscheiber und Big Vaterland.

II Theil rep. Wann der Waszilli - Franzl - sein Tanzl singt
Und sein Plitschen - de Pitschen austrinkt,
Und die Reißer zum Dudeln anheb'n
Da gib's neben der Donau a Leb'n.

II Theil. Beim Wasser is's alterweil laut,
Hat jeder sein Schatz und sein Haut,
Die Einb neben der Donau is groß
Doch d' Madeln hab'ns Pfisterln dort los,
Und statt einen Bussel in Ehr'n
Kriegt mancher junge Herr a paar Derrn,
Und thuts ihm epperanz'wiedern g'rad,
Fliegt er schon halb z'spagelt von der Donau in d' Stadt.

